

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
26. September 2016

## Campus Gespräche 2016: Über Morgen

**Vaduz – Die Zukunft der Gesellschaft, der Arbeitswelt, der Bürgerrechte und der Politik in einer digitalisierten Welt wird vom Heute bestimmt. Es gilt bereits jetzt, die richtigen Weichen zu stellen.**

Die Welt von morgen wird sich von der heutigen grundlegend unterscheiden – die Digitalisierung geht immer mehr schneller voran und kaum ein Bereich wird davon ausgenommen bleiben, wohl niemand wird sich diesem Einfluss entziehen können. An vier Abenden lädt die Universität Liechtenstein in der Reihe „Campus Gespräche“ ins Auditorium zu Referaten, die sich eben diesen Herausforderungen, Trends und Prognosen, die das Leben von morgen beeinflussen, widmen und Denkanstösse für alle Interessierten aus der Region bieten. Im Anschluss wird das Gehörte mit Gästen aus der Region auf seine Umsetzbarkeit und seine lokale Bedeutung hin überprüft. Eine kurze Fragerunde und ein Apéro schliessen die Veranstaltung jeweils ab.

### **„KMUs zählen zu den Gewinnern“**

Der erste Abend startet mit einem Vortrag eines erfahrenen Zukunftsexperten: Dr. David Bosshart ist langjähriger CEO des Gottlieb Duttweiler Instituts – des ältesten Think Tanks der Schweiz – und beschäftigt sich hauptberuflich mit Megatrends, Gegentrends und entwickelt Zukunftsszenarien. In seinem Vortrag wird er zunächst ausloten, wie weit der Wandel von der bisherigen industriellen Welt in Richtung auf eine digitalisierte Welt bereits fortgeschritten ist, um sich dann den künftigen Chancen und Herausforderungen für Gesellschaft und Wirtschaft zuzuwenden. Für Bosshart ist klar: "Die KMUs zählen zu den Gewinnern in Zukunft, wenn sie innovativ, flexibel und kundenorientiert agieren und die Möglichkeiten der digitalisierten Welt nutzen."

### **Was bedeuten globale Trends für die Region?**

Die beiden Meinungsführer aus Liechtenstein, Wilfried Marxer vom Liechtenstein Institut und Christof Brockhoff als Mitglied der jungen kreativen Szene, werden ihre Einschätzungen zu den von Bosshart gezeichneten Trends abgeben. Marxers Expertise beruht auf langjährige Forschungen und Einschätzungen der politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und medialen Landschaft des Fürstentums, wobei er bekanntlich auch nicht vor Kritik zurückscheut. Brockhoff beschäftigt sich als Geschäftsleiter der Stiftung Ideenkanal rege mit Zukunftsfragen, setzt laufend konkrete Projekte um und bringt lokale Kooperationen in Gange.

Die Veranstaltung ist kostenlos. – Die Campus Gespräche Reihe wird unterstützt durch die Peter Marxer Lecture Foundation und Leone Ming Est., Intensive Brand.

---

## 1. Campus Gespräch 2016: Trends und Zukunftsszenarien in Wirtschaft und Gesellschaft

Referent: Dr. David Bosshart / CEO Gottlieb Duttweiler Institut

Gäste: Dr. Wilfried Marxer, Liechtenstein Institut, und Christoff Brockhoff, ideenkanal

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 18.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro

Vaduz, Universität Liechtenstein, Spoerry Areal

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.uni.li/campusgespraeche](http://www.uni.li/campusgespraeche)



*Bildlegende* Start der Campus Gespräche 2016: Ein Referat und anschliessende Diskussion mit zwei Meinungsführern aus der Region.

---

3101 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

### Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / [corina.ospelt@uni.li](mailto:corina.ospelt@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)